

SITZUNG

Gremium:	Tourismusausschuss
Sitzungstag:	Dienstag, den 29.03.2022
Sitzungsort:	Alte Darre
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:07 Uhr

Von den 8 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Tourismusausschuss waren 7 anwesend, 1 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war.

T a g e s o r d n u n g :

1. Vorstellung der KIS durch Hermann H. Hacker
2. Gästestatistik 2021
3. Marketingaktivitäten
4. Projekte
5. Veranstaltungen
6. Sonstiges öffentlich

Begrüßung

Erster Bürgermeister Schönwald eröffnete die Sitzung und stellte nach Begrüßung der Anwesenden die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

TOP 1	Vorstellung der KIS durch Hermann H. Hacker
--------------	--

Sachverhalt / Rechtslage:

Herr Hacker, Vorstand der Kulturinitiative Staffelstein e.V. begrüßte die Anwesenden und gab den Stadträten und Gasthörern mit einer Präsentation über die KIS einen Einblick in die Arbeit der KIS. Herr Hacker berichtete von der Gründung bis hin zum 25-jährigen Bestehen im Jahr 2021, das aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht feierlich hinterlegt werden konnte. Er betonte, dass der Verein ein Kulturverein ist, dessen Veranstaltungen und Programm durch verschiedene Arbeitskreise zustande kommt. Er erklärte den Begriff des „Bildungsbürgertum“ und wies auf manipulierbare Internetinträge hin. Daher werden alle Werke der KIS in gedruckter Form angeboten. Er erklärte, dass die KIS es sich zur Aufgabe gemacht hat Kunstobjekte zu sichern und verlorene Kunstwerke aufzukaufen. Herr Hacker wies darauf hin, dass das Thema „Adam Riese“ in Bad Staffelstein mehr aufgegriffen werden sollte. Er informierte, dass Einheimische und Bürger mehr mit in die Arbeit der Stadtentwicklung eingebunden werden sollten und die KIS bereit für eine Mitarbeit wäre. Erster Bürgermeister Schönwald bedankte sich bei Herrn Hacker für die Eindrücke und den Einsatz der KIS. Er betonte, dass die KIS mit Ihrer Arbeit eine Bereicherung für die Stadt ist und wies darauf hin, dass das Thema Adam Riese am neuen Platz an der Lauter in Bauabschnitt vier aufgegriffen wird. Herr Ernst bedankte sich bei Herrn Hacker für die Ausführungen und wies darauf hin, dass die Bürger bei der Städteentwicklung z.B. in der Gestaltung und Planung der Bahnhofstraße mit einbezogen wurden. Außerdem lobte er die neu gestaltete „Alte Darre“, das tolle Ambiente und die Arbeit der KIS. Herr Hacker brachte die Idee ein als Geburtsstadt von Adam Riese die arabischen Zahlen von 0-9 als 3m hohe von innen beleuchtete neue Attraktion für Touristen zu schaffen. Darauf erwiderte Herr Mirsberger, dass der Umbau der Bahnhofstraße jetzt die perfekte Chance wäre um die Idee der Zahlen von der Obermain Therme zum Marktplatz zu führen. Herr Herold ergänzte, dass die Zahlen in der Bahnhofstraße ja noch nachträglich ergänzt werden könnten. Herr Hacker wies darauf hin, dass die Städteplanung von Stadtplanern in ganz Deutschland gleich aussieht und dass es in Bad Staffelstein viele Menschen gibt, die sich gerne mehr beteiligen würden.

Der Erste Bürgermeister stellte kurz die neue Marketingmitarbeiterin des Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein Barbara Deuerling vor. Frau Deuerling stellte ihren Werdegang dar und berichtete, dass ihr die Arbeit in der Stadt großen Spaß macht.

TOP 2	Gästestatistik 2021
--------------	----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider präsentierte den Anwesenden die Gesamtstatistik von 2021. Sie wies darauf hin, dass von Januar bis Mai der komplette touristische Lockdown bestand und in dieser Zeit lediglich Patienten und berufliche Gäste in Bad Staffelstein verweilten. Dies wirkte sich auf die Verweildauer aus, die sich in der Gesamtstatistik auf durchschnittlich 4,7 Tage erhöht hat. Ab Juni hatte die Kurstadt die ersten touristischen Gäste zu Besuch. In den Monaten August und September konnten sogar die Zahlen vom Corona- Vorjahr 2019 übertroffen werden. Insgesamt berichtete Frau Schneider, dass man mit + 6,1% bei den Übernachtungen und + 1,8% bei den Gästeankünften im letzten Jahr sehr zufrieden sein kann. Anschließend stellte Frau Schneider die rein touristische Gästestatistik, die Quellmärkte und das Gästealter anhand von Diagrammen dar und erläuterte Näheres. Sie gab einen Ausblick auf die ersten Monate, Januar und Februar des Jahres, die im Vergleich zum Vorjahr hohe Zuwachszahlen aufweisen. Frau

Schneider schaute zuversichtlich in das Jahr 2022 und erwähnte, dass ein Zuwachs der Gäste seit März spürbar ist. Jedoch betonte sie auch, dass dieses Jahr kein „normales“ Jahr werden wird, da neue Probleme, wie die hohen Spritpreise und der Ukraine-Krieg viele Urlaubsgäste zum Nachdenken über ihr Reiseverhalten bewegen wird.

TOP 3	Marketingaktivitäten
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider informierte die Anwesenden über die Marketingaktivitäten der Stadt Bad Staffelstein. Sie stellte das neue Empfehlungsmarketing, die sog. Postkarten-Aktion, vor. Hier bekommen Übernachtungsgäste kostenlos eine Postkarte inkl. Porto, die an Familien, Freunde oder Bekannte gesendet werden kann. Die Aktion wird von den Gästen sehr gut angenommen und ist kostengünstig. Anschließend stellte Sie die Online Marketing und Social Media Maßnahmen zum Thema Wellness vor. Frau Schneider erklärte, dass das Thema zum jetzigen Zeitpunkt beworben wird, da die ambulante Badekur wieder als Pflichtleistung von der Krankenkasse übernommen wird. Dies bringt Gäste nach Bad Staffelstein, die einen dreiwöchigen Aufenthalt in Bad Staffelstein verbringen. Als weiteres Thema soll im Sommer das Thema Bier & Genuss beworben werden. Frau Schneider stellte die Medienkooperationen mit den Werbeagenturen „PR Schober“ und „djd“ vor. Sie erwähnte, dass es wichtig ist sowohl bei der Printwerbung als auch im Onlinemarketing aktiv zu sein. Frau Schneider erzählte von den monatlichen Presdiensten und den Planungen zu den Werbetouren 2022. Außerdem sprach sie die Kooperation mit dem Tourismusverband Franken an.

TOP 4	Projekte
--------------	-----------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Unter diesem Punkt in der Tagesordnung stellte Frau Schneider den Gesundheitsfinder des Bayerischen Heilbäderverbandes (BHV) vor. Hier sind Gesundheitsexperten, Kliniken, Kurmittelhaus und ein Ortsportrait zu finden. Die Datenaktualisierung erfolgt durch den Kur & Tourismus Service. Die Folgeklassifizierung von Bad Staffelstein als Allergikerfreundlicher Kurort findet momentan statt. Des Weiteren führte sie die neue Datenbank der Gastronomie vor. Als großen Vorteil der neuen Datenbank wies sie auf die Ausgabe von Echtzeitdaten und den möglichen direkten Zugriff der Gastronomen zum jeweiligen Eintrag hin. Eine weitere Datenbank wurde für die Gesundheitsanbieter angelegt. Auch hier kann nach verschiedenen Kriterien und Angeboten gefiltert werden. Herr Ernst fragte nach, ob diese Datenbanken eventuell mit der Panoramatour verknüpft werden kann. Somit hätte der Gast alles auf einen Blick. Außerdem regte er an die Panorama Tour direkt auf die Startseite der Bad Staffelter Homepages zu setzen, da es momentan für den Gast schwer zu finden sei. Darauf erklärte Frau Schneider, dass eine Erweiterung der Panorama Tour vor Corona geplant war und sie dieses Thema wieder aufgreifen wird. Eine Positionierung der Tour auf der Startseite der Homepage ist möglich und wird zeitnah umgesetzt. Anschließend informierte Frau Schneider über die digitale Gästekarte, die eingeführt werden soll. Die Gäste haben damit die Möglichkeit die Daten der Gästekarte direkt auf dem Handy abzurufen und die Vorteile der Gästekarte zu nutzen. Von der Gästekarte kann das Infoterminal und die Homepage der Stadt aufgerufen werden. Herr Ernst fragte nach, ob die Gästekarte über eine App erreichbar ist, die vorab auf das Smartphone des Gastes heruntergeladen werden muss. Frau Schneider wies darauf hin, dass die Gästekarte über eine Website erreichbar ist. Nähere Details zu den technischen Möglichkeiten wird Herr Garhammer von der Firma Reif beim Infoabend Tourismus geben.

TOP 5	Veranstaltungen
--------------	------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider berichtete von den Veranstaltungen, die auf der Seebühne und im Kurpark stattfinden sollen. Sie geht davon aus, dass in diesem Jahr die Seebühne wieder bespielt werden kann. Außerdem präsentierte sie die geplanten Musik-Veranstaltungen und Feste, die 2022 wieder in Bad Staffelstein stattfinden sollen. Sie wies auf die Ausstellungen in Vierzeinhelligen und im Museum Kloster Banz sowie auf die Themenführungen in Bad Staffelstein hin. Herr Mirsberger merkte an, dass die verschiedenen Institutionen enger zusammen arbeiten sollten. Er brachte den Vorschlag ein, das Genussfest in die Bahnhofstraße zu verlegen. Frau Schneider erklärte, dass eine Verschiebung von den Genussanbietern abhängig ist, da die ursprüngliche Idee des Genussfestes ein „Picknick im Grünen“ mit Rahmen- und Kinderprogramm war. Sie hat bereits mit allen Genussanbietern, die bei der letzten Veranstaltung dabei waren, gesprochen. Die Rückmeldung hat ergeben, dass einige Genussanbieter nicht dabei wären, wenn die Veranstaltung in die Bahnhofstraße verlegt werden würde, da das Ambiente des Kurparks für diese Veranstaltung einzigartig ist und die Genussanbieter im Vordergrund stehen und kein Anhängsel an einem verkaufsoffenen Marktsonntag sein möchten. Frau Schneider wies darauf hin, dass es ein Treffen mit den Genussanbietern geben wird um das Genussfest und den „Tag der offenen Tür“ zu besprechen. Herr Erst brachte die Idee ein, die Veranstaltung sowohl im Kurpark als auch in der Bahnhofstraße an einem gemeinsamen Termin stattfinden zu lassen. Beworben werden könnten beide Veranstaltungen zusammen und beides könnte von den Besuchern genutzt werden. Frau Schneider erwähnte, dass Sie den Vorschlag mitnehmen wird. Frau Jörig wies darauf hin, dass in diesem Jahr der Adventsmarkt bereits eher geplant werden sollte. Ein erstes Treffen sollte bereits im September stattfinden, um die Punkte, die umgesetzt werden sollen zu besprechen. Frau Schneider erklärte, dass es letztes Jahr zu Verspätungen kam, da aufgrund von Corona abgewartet werden musste, ob ein Adventsmarkt überhaupt stattfinden kann. In diesem Jahr soll es anders ablaufen und die Planungen bereits eher stattfinden.

TOP 6	Sonstiges öffentlich
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Unter diesem Punkt erzählte Frau Schneider vom neuen Newsletter, der regelmäßig an die Gastgeber gesendet wird. Darin sind Informationen u.a. zum Thema Corona-Bestimmungen, Marketingmaßnahmen und Veranstaltungen zu finden. Des Weiteren informierte sie über die Vorbereitungen zum Pfingstferienprogramm und der Suche nach einer neuen Thermenkönigin.

Herr Mirsberger wies darauf hin, dass das Thema Digitalisierung und Soziale Medien immer weiter in den Vordergrund rückt. Er schlug vor, einen Influencer mit festem Programm nach Bad Staffelstein zu holen. Der Influencer könnte ein Wochenende gratis bei uns untergebracht werden und wir erhalten dafür mehrere Posts und Werbung für die gesamte Stadt Bad Staffelstein. Die Kosten könnten geteilt werden. Damit könnte man vor allem jüngere Gäste ansprechen und für Bad Staffelstein gewinnen. Frau Schneider wies darauf hin, dass bereits Blogger nach Bad Staffelstein kommen werden und sie das Thema Influencer zusätzlich mit aufnimmt.

Herr Lüders berichtete vom Erlebnisbad Aqua Riese, das in der Zeit der Besucherbeschränkungen im November nicht komplett heruntergefahren wurde. Die Auslastungsgrenze wurde häufig erreicht und Gäste mussten Schlange stehen. Das Angebot für Schwimmkurse wurde verdoppelt und diese sind bereits komplett ausgebucht bis in den Dezember dieses Jahres. Die Baugenehmigung für die Brücke zwischen dem Badensee und dem Erlebnisbad AquaRiese ist momentan noch vom Landkreis abhängig. Herr Lüders stellte die neue Broschüre „Hallo Camper“ vor. Diese bekommt jeder Camper bei der Anreise an die Hand. Es sind verschiedene Informationen und Ausflugsziele enthalten. Er wies darauf hin, dass er für weitere Ideen und Erweiterungen der Broschüre dankbar ist. Er informierte über den geplanten „Welcome Center“ im

Empfangsbereich des Hallenbades, in dem das Infoterminal des Kur & Tourismus Service gespiegelt werden soll. Herr Lüders erzählte von großen Unsicherheiten am Campingplatz bezüglich der Allgemeinverfügung zum Riedwald. Der Urlauberbereich müsste auf die Hälfte reduziert werden und es werden ca. 20.000 Übernachtungen fehlen, da die Plätze nicht nutzbar sind. Ausweichgrundstücke wurden vorgeschlagen und sollten schnellstmöglich umgesetzt werden. Herr Schönwald erklärte, dass das Problem mit dem Naturdenkmal Riedwald bereits länger bekannt ist und sich es in letzter Zeit durch die Stürme verstärkt hat. Er ist im Austausch mit dem Landrat und konnte schon erreichen, dass die Wege um den Riedsee weiterhin genutzt werden können. Die Gefahr durch umfallende Bäume ist aber zu groß und die Haftung liegt beim Bürgermeister. Herr Lüders wies darauf hin, dass dringend eine Lösung gefunden werden sollte, da ein großer Teil der touristischen Nächte wegfallen. Das Jahr ist bereits gut gebucht und den ersten Interessenten musste mittlerweile abgesagt werden. Frau Jörig stimmte zu und wies darauf hin, dass der Markt an Campern steigt. Herr Lüders bestätigte dies und erzählte, dass immer mehr Familien kommen.

Herr Düsel erzählte von ähnlichen Erfahrungen, die gemacht wurden als die Zugangsbeschränkungen vorherrschten. Die Besucher akzeptierten teilweise sehr lange Wartezeiten für den Einlass. Einen Einbruch der Zahlen hatte die Obermain Therme nach den Faschingsferien zu verbuchen, der momentan noch anhält. Jedoch ist die Hoffnung auf eine Normalisierung sehr groß und kleine Events werden momentan geplant. Die Sanierungsarbeiten werden weiter geführt, die vor allem den Kellerbereich betreffen.

Herr Mirsberger informierte über die Planungen einen digitalen Gutschein der Adam Riese Werbegemeinschaft einzuführen, den man digital bestellen und ausdrucken kann. Die Gutscheinverwaltung wird dadurch erleichtert. Für die Mitglieder soll es diesbezüglich Schulungen geben. Der Vorteil bei Nutzungen der Adam-Riese-Wertgutscheine liegt darin, dass das Geld in der Stadt bleibt.

Erster Bürgermeister Schönwald bedankte sich für den Austausch und bei Herrn Hacker für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten.

Die öffentliche Sitzung endete um 21.07 Uhr.

Das Protokoll der Sitzung vom 28.09.2021 wurde den Mitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Einwendungen wurden nicht erhoben, so dass es als genehmigt gilt.

Für die Richtigkeit:

Mario Schönwald
Erster Bürgermeister

S c h n e i d e r
Leiterin des Kur & Tourismus Service